

#### .....und Oma hat `n Helm gewonnen – 4. Kinder und Jugend Hofturnier auf „Vindholar“

Beinahe schon traditionell fand am 08.06.13 das nunmehr vierte Kinder und Jugend Hofturnier auf dem Islandpferdehof „Vindholar“ in Stapelfeld statt.

Der Ursprungsgedanke dieses Turnieres war es, allen Kindern und Jugendlichen dieses wunderbaren Hofes die Möglichkeit zu geben, das eigene Können in einer Wettkampfsituation unter Beweis zu stellen. Die sehr große Resonanz der Reiter gab uns Recht: Insgesamt durften wir an diesem Tag 56 Starter begrüßen – so viele wie nie. Im vierten Jahr der Hofturniergeschichte meinte auch Petrus es gut mit uns und schickte uns sein strahlenstes Lächeln – Herz was willst du mehr. Fast pünktlich um 11.30 Uhr begann der Tag mit dem Aufmarsch aller Teilnehmer, strahlendem Sonnenschein und vielen glücklichen Gesichtern. Besonders die kleinsten Talente hatten schon ordentlich „Schmetterlinge im Bauch“, schließlich war der Führzügelwettbewerb die erste Disziplin. Die Leistungen der Kleinen waren einfach großartig- auf dem Pferd, mit dem Pferd und um das Pferd herum. Florian, Lou, Ida und Jonna waren die Allergrößten und mit unsagbar viel Charme dabei.

In der Gruppendressur, in der nach einem Reitschulunterricht ähnlichem Programm geritten wurde, bewiesen die Vindholaner Reitschüler, dass sie allerbesten Reitunterricht genießen. Aufgeregte Eltern am Rand, kritische Richter in der Mitte und sogar Zwischenrufe konnten die insgesamt 30 Teilnehmer nicht aus der Ruhe bringen. Besonders schön waren auch hier die Aufregung („ich glaub, ich muss schon wieder aufs Klo“) und die Zufriedenheit „mit sich und der Welt“ nach „getaner Arbeit“. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die super tollen „Großen“, Noa, Marie, Franzi, Miriam, Hanna und Laura(bitte, bitte, lasst mich niemand vergessen haben...) für ihren unermüdlichen Einsatz beim Pferde führen und der Unterstützung der Jüngeren. Wenngleich Reiten an sich kein Mannschaftssport im herkömmlichen Sinne ist, so zeigte das Vindholar Jugend Team, dass es nicht nur total zuverlässig und hilfsbereit ist (und abends auch super gut feiern kann...), sondern auch einen echten Teamgedanken in sich trägt. Traditionell, dem Teamgedanken weiter folgend, folgte anschließend unsere Gruppen-Viergang-Prüfung. Vier Reiter, welche aus dem Kreise der Teilnehmer „zusammengewürfelt“ wurden, zeigten auf ihren Pferden jeweils eine Gangart. Das Besondere hierbei ist, dass nur als Mannschaft gesiegt werden kann. Auch wenn so manch eine Runde um die Ovalbahn zunächst noch begleitet werden musste (Petra, noch einmal: Das war eine ganz starke Leistung....besonders der Galopp!), hatten alle ihren Spaß. Im Anschluss wurde es etwas „ernster“, neben der Einzeldressur, einer etwas veränderten C, folgte das „Best of five“, die T7 und das Fahnenrennen (oder sollte ich „Franzi-Rennen“ sagen??). Auch hier wurden äußerst beeindruckende Leistungen gezeigt und es war erstaunlich, was für eine Entwicklung so manch ein „Pferd-Reiter-Team“ gemacht hatte. Viele Pferde zeigten sich von ihrer allerbesten Seite (...und manchmal darf man auch als Pferd zur „Rampensau“ werden, bei der Partystimmung...) und boten gemeinsam mit ihren Reitern super tolle Unterhaltung. Abgerundet wurde der schöne Turniertag von einer Tombola, in der es tolle Preise, unter anderem einen Casco Helm, zu gewinnen gab. Dieser

nun ging ausgerechnet an „Oma“, die sich jedoch weigert, deshalb das Reiten zu erlernen und ihn lieber an die Enkeltochter verschenkte (Glück muss man haben, oder Noa?).

Die Platzierung im Einzelnen:

Disziplin	1.Platz	2.Platz	3.Platz
Gruppendressur	Anna_Lena Kuppers	Lilly Victoria Menk	Saskia Lühmann
Disziplin	1.Platz	2.Platz	3.Platz
Einzeldressur	Franziska Behrens	Noa Rohlfshagen	Marie Fischer
Best of five	Lea Pohlmann	Pauline Schröder	Kristin Krone/ Franziska Behrens
T7	Kristin Krone	Pauline Schröder	Sarah Himberg
Fahnenrennen	Franziska Behrens	Pauline Schröder	Käthe Radan
Team Viergang	Franziska Behrens, Noa Rohlfshagen, Leonie Rachner, Charlotta Klamp	Pauline Schröder, Marie Fischer, Antonia Schult, Alina Gaertner	Elise Hellmann, Lauryn Schwarz, Katharina Trieglaff, Martha Thiele

Endlich, nachdem Ida, mit 3,5 Jahren jüngste Teilnehmerin, nun schon soooooooooooooooooo lange auf ihren Pokal gewartet hatte, fand die Siegerehrung statt. Für jeden Teilnehmer gab es eine Schleife, die Platzierten erhielten zusätzlich einen, in liebevoller Handarbeit hergestellten, Pokal. Lutz, Einar und Britta, die in gewohnt charmanter Art durch das Programm führten, hatten für jeden Teilnehmer noch ein nettes, persönliches Wort und beeindruckten einmal mehr durch ihre humorvolle, ausdauernde und kompetente Art. Vielen Dank an euch, dass ihr Jahr für Jahr die passenden Worte und Werte findet und auch nach stundenlangem Richten noch „ansprechbar“ seid. Ein weiterer Dank gilt dem Vindholar Team, insbesondere Susen, Britta und Jessica. Ihr habt uns großartig unterstützt und bereits im Vorfeld kräftig mitgeholfen. Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen das zu schätzen. Maren und Einar, zu euch muss ich nicht viel sagen: Ohne Worte, danke für die Unterstützung beim vierten Hofturnier.

Die abschließenden Worte sind für Senta, Petra und Ilka: Ihr seid das beste Orgateam weltweit, uns verbindet jetzt auch eine Rose (danke, Wolfgang und Barbara☺) und irgendwann bau` ich mit euch Maulwurfkisten....aber jetzt dürfen auch mal Andere ran.

Birgit Rohlfshagen